

[PS: Die Luftabwehr hat 154 russische Drohnen abgeschossen; an 10 Standorten wurden Treffer verzeichnet](#)

29.04.2026

Die Luftabwehr hat 154 von 171 feindlichen Drohnen abgeschossen. Es gab Treffer von 12 Angriffsdrohnen an 10 Orten sowie den Absturz von Trümmerteilen an 12 Orten.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ukrajinska Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Luftabwehr hat 154 von 171 feindlichen Drohnen abgeschossen. Es gab Treffer von 12 Angriffsdrohnen an 10 Orten sowie den Absturz von Trümmerteilen an 12 Orten.

Quelle: : Luftstreitkräfte

Wörtlich: : „In der Nacht zum 29. April (ab 18:00 Uhr am 28. April) griff der Feind mit 171 Angriffs-UAVs vom Typ Schahed (darunter auch mit Raketen), Gerber, Italmas und anderen UAV-Typen aus folgenden Richtungen an: Kursk, Shatalovo, Orel, Millerovo, Primorsko-Akhtarsk – Russische Föderation, vorübergehend besetzte Gebiete; Donezk, Gwardijsk, Chauda – vorübergehend besetzte Gebiete der Autonomen Republik Krim, davon etwa 120 „Schaheds“.

Details: : Der Luftangriff wurde von der Luftwaffe, den Flugabwehrraketentruppen, Einheiten der elektronischen Kampfführung und der Drohnensysteme sowie mobilen Feuergruppen der ukrainischen Streitkräfte abgewehrt.

Nach vorläufigen Angaben hat die Luftabwehr bis 08:00 Uhr 154 feindliche Drohnen der Typen Schahed, Gerber, Italmas sowie Drohnen anderer Typen im Norden, Süden und Osten des Landes abgeschossen oder neutralisiert.

Es wurden 12 Treffer von Angriffs-UAVs an 10 Orten sowie der Absturz von Trümmerteilen an 12 Orten registriert.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 203

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.